



Trockene Gegend: In Marsabit ist Regen auch zu normalen Zeiten eine Seltenheit.

Foto Helmut Fricke

Hilferuf aus dem Norden Kenias

Die Berichte gleichen denen von vor fünf Jahren: In Marsabit sterben Menschen an Unterernährung, wegen der Dürre verendet das Vieh, an anständige Ernten ist nicht zu denken. Die traurigen Nachrichten hat der Bischof der Region im Norden Kenias an seine deutschen, genauer, seine Frankfurter Freunde von Cargo Human Care geschickt. Der Verein arbeitet eigentlich in Kenias Hauptstadt Nairobi. Dort betreibt er ein Waisenhaus und ein Jugendzentrum. Für beide Häuser hatten F.A.Z.-Leser gespendet. Doch schon 2011 hatte Cargo Human Care in kurzer Zeit Soforthilfe für zwei Dörfer in Marsabit organisiert, weil dort der Regen ausgeblieben war. Mehr als 200 Familien konnte der Verein un-

terstützen. Nun hat er wieder einen Hilferuf aus dem Norden des Landes erhalten. Wie in weiten Teilen Ostafrikas fällt dort zurzeit noch weniger Regen als gewohnt. „Selbst wenn es im April regnen sollte, wäre die Bevölkerung noch bis Ende Mai auf Hilfe von außen angewiesen“, schreibt der Bischof. In Marsabit, kurz vor der Grenze zu Äthiopien, ist die Lage prekär. Die Region liegt fernab von Nairobi, abgeschnitten von Tourismus und fruchtbaren Böden. Die Menschen dort haben auch in Zeiten normaler Niederschläge wenig zum Leben, aktuell ist es wieder besonders schlimm. Der Verein verspricht, die Spenden wieder vollständig bei den Bedürftigen im Norden Kenias ankommen zu lassen.

Mit der Logistik kennen sich die Chefs von Cargo Human Care schon von Berufs wegen aus, schließlich haben ihn Mitarbeiter von Lufthansa Cargo gegründet. „Alles lässt sich in Marsabit organisieren“, sagt Fokko Doyen, der erste Vorsitzende: „Einkauf, Transport und die Verteilung in familiengerechten Rationen aus Mais, Bohnen und Speiseöl.“ Das sind die benötigten Grundnahrungsmittel der Region. Die Aktion kann in wenigen Tagen starten, was fehlt, sind die nötigen Spenden. Cargo Human Care rechnet mit Kosten von 50 000 Euro und bittet um Überweisung unter dem Stichwort „Marsabit“ auf das Konto mit der Iban DE40 50 85 25 53 00 16 06 06 00 der KSK Groß-Gerau. (pach.)